

# RYGOL

## Flexfassadenspachtel Leicht FSP-L

Hydraulisch erhärtender Werk trockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis



### Norm / Auslobung

Leichtputzmörtel LW CS III W<sub>C</sub>2 nach DIN EN 998-1

### Eignung

- Renovierungsspachtel auf allen tragfähigen Altfassaden mit mineralischen oder Kunstharz-Edelputzen, auf fest anhaftenden Dispersions- und Silikatfarbanstrichen als Untergrundvorbereitung für nachfolgende Edelputze.
- Geeignet für den Einsatz im Sockelbereich.
- Haftmörtel auf XPS-Platten und Beton für nachfolgende Putze.
- Fertig filzbarer Dünnputz auf Plansteinmauerwerk (Kalksandstein etc.) und Beton.

### Eigenschaften

- Leicht verarbeitbar
- Wasserdampfdurchlässig
- Flexibel durch Fasern
- Hervorragende Hafteigenschaften

### Anwendung

- Für innen und außen
- Für Wand

### Materialbasis

- Weißkalkhydrat nach EN 459-1
- Weißzement nach EN 197-1
- Kalksteinbrechsand nach EN 13139
- Eigenschaftsverbessernde Zusätze

## Technische Daten

Haftzugfestigkeit	$\geq 0.05 \text{ N/mm}^2$ , Bruchbild A
Wasserbedarf	ca. 6.5 l/20 kg
Körnung	0 - 1 mm
Ergiebigkeit	20 kg = ca. 20 l Nassmörtel = ca. 5 m <sup>2</sup> bei 4 mm Putzstärke
Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu$	$\leq 20$
Verarbeitungstemperatur	> +5 bis 25 °C
Verarbeitungszeit	2 Stunden
Haltbarkeit	12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Kapillare Wasseraufnahme	Wc2
Brandklasse	A2-s1, d0 (DIN EN 13501-1)
Trockenrohdichte	< 1200 kg/m <sup>3</sup>
Druckfestigkeitsklasse	CS III
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$ für P=50%	$\leq 0.33 \text{ W/(m}^{\circ}\text{K)}$ (Tabellenwert nach EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$ für P=90%	$\leq 0.36 \text{ W/(m}^{\circ}\text{K)}$ (Tabellenwert nach EN 1745)

### Untergrundvorbereitung

- Die zu verputzenden Flächen müssen eben, sauber und frei von Staub, losen und mürben Bestandteilen sein. Alle Schichten sollen ausreichend fest und gut haftend sein. Fehlstellen sind zuvor zu schließen. Dispersionsfarbanstriche müssen tragfähig sein.
- Bei stark saugenden Untergründen empfiehlt sich ein Voranstrich mit SAKRET Universalgrundierung UG.
- Beton ist auf das Vorhandensein von Trennmitteln zu prüfen. Zementschleier oder glasige Sinterhaut sind vor dem Verputzen zu entfernen. XPS-Platten sind aufzurauen.

### Verarbeitung

- Den Sackinhalt mit ca. 6,5 Liter sauberem Wasser mit dem Rührquirl klumpenfrei anmischen.
- RYGOL Flex-Fassadenspachtel leicht FSP-L mit der Stahltraufel aufziehen und verziehen. So erhält man eine optimale Verklebung und eine ideale Oberfläche für die mineralischen RYGOL Edelputze.
- Soll anschließend Kratzputz oder ein Unterputz aufgebracht werden, die Oberfläche mit einer Zahntraufel abziehen.

- Bei größeren Flächen kann eine übliche Putzmaschine zum Anspritzen verwendet werden.
- Die Auftragsdicke darf 15 mm nicht überschreiten.
- Bei rissigen Fassaden mit Glasgittergewebeeinlage: Vollflächiges Überziehen des gesamten Altputzes mit ca. 5 mm RYGOL Flex-Fassadenspachtel leicht FSP-L. Einbetten eines Zement- und alkalibeständigen Glasgittergewebes (SAKRET WDVSGewebe) mittig in die Spachtelung. Je nach Oberputzart (z. B. Kratzputz) muss RYGOL Flex-Fassadenspachtel leicht FSP-L gegebenenfalls aufgeraut werden.
- Als dünnschichtiger Filzputz auf Plansteinmauerwerk und Beton: RYGOL Flex-Fassadenspachtel leicht FSP-L in einer maximalen Schichtdicke von 5 mm auftragen und nach dem Ansteifen abfilzen oder abziehen. Gegebenenfalls eine zweite Lage dünn aufziehen und zeitgerecht abfilzen. Optisch anspruchsvollere Oberflächen werden bei einer zweilagigen Ausführung erreicht.

**Nachbehandlung**

- Frische Putzflächen sind vor direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen, Wind und Frost ausreichend zu schützen.

**Lagerung**

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

**Entsorgung**

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

**Allgemeine Hinweise**

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

**Hinweise**

- Außer reinem Wasser darf nichts zugegeben werden.
- Das Merkblatt des Bundesverband Ausbau und Fassade „Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei niedrigen und hohen Temperaturen“ ist zu beachten.

**Sicherheitshinweise**

- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, GISCODE ZP1.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt

### Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 5.1: ohne biozide Wirkstoffe.
- Aktuelle Umweltdokumentation (EPD) auf unserer Internetseite verfügbar.

### Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
FSP-L - 20 kg	ca. 4 kg/m <sup>2</sup> bei 4 mm Putzstärke	42 St./Palette	05056120	4027038209447
FSP-L - lose	ca. 4 kg/m <sup>2</sup> bei 4 mm Putzstärke	1 Silo ab 1 t	05056100	4027038216230

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM  
zum Download

### RYGOL Baustoffwerk GmbH & Co.KG

Deuerlinger Straße 43

93351 Painten

Telefon: +49 9499 9418-0

info@rygol-sakret.de

<https://www.rygol-sakret.de>